

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

25.10.1846 (No. 293)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 293.

Sonntag den 25. Oktober

1846.

Gewerbsgehilfen: Unterricht an der Gewerbeschule.

Der Unterricht für die Gewerbsgehilfen bleibt noch ausgesetzt und nimmt wieder Sonntag Nachmittag den 8. November seinen Fortgang.

Karlsruhe den 24. Oktober 1846.

Egetmeyer, Hauptlehrer der Gewerbeschule.

Bekanntmachungen.

Auf den Antrag des Großherzoglichen Staatsraths Reinhard vom 8. d. M., und da auf die Aufforderung vom 25. Juli d. J. Nro. 12706. keine Einsprache erhoben worden ist, wird verfügt: daß Großh. Staatsrath Reinhard in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft seiner anno 1832 verstorbenen Gattin, Amalie, geborne Maier, einzusetzen ist.

Karlsruhe den 10. Oktober 1846.

Großh. Stadtamt.

Stöfer.

Buser.

(2) [Lieferung betreffend.] Die Lieferung von
20 Malter Erbsen,
10 Malter Linsen,
10 Centner Gerste und
20 Centner Kernen-Gries

für die Menagen des Leib-Infanterie-Regiments soll an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Diejenigen, welche diese Lieferung im Ganzen oder theilweise übernehmen wollen, werden eingeladen, ihre Offerten bis zum 30. d. M. versiegelt, mit der Aufschrift: „Victualien-Lieferung betreffend“ versehen, auf dem Verwaltungsraths-Bureau des Regiments, wo auch die näheren Bedingungen vorher eingesehen werden können, unter Vorlage von Proben, abzugeben.

Karlsruhe den 21. Oktober 1846.

Deimling,

Regiments-Quartiermeister.

Versteigerungen und Verkäufe.

Leihhaus-Pfänder: Versteigerung.

In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert:

Montag den 26. Oktober, Nachmittags 2 Uhr,
Manns- und Frauenkleider;

Dienstag den 27. Oktober, Nachmittags 2 Uhr,
Leib-, Tisch- und Bettweiszzeug;

Mittwoch den 28. Oktober, Nachmittags 2 Uhr,
goldene und silberne Taschenuhren mit und ohne Repetirwerk, silberne Eß- und Caffee-Löffel etc., goldene Ketten, Ohr- und Fingerringe, Vorstecknadeln, ein großer dicht gefaßter Brillantring mit einem Solitär und 40 Stück größeren u. kleineren Brillanten.

Donnerstag den 29. Oktober, Nachmittags 2 Uhr,
Ober- und Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn, Zinn-
geschirr, Bügeleisen, Regenschirme etc.

Freitag den 30. Oktober, Nachmittags 2 Uhr,
Leinwand, Tuch, Kattun, Baumwollenzeug und son-
stige Ellenwaaren.

Karlsruhe den 21. Oktober 1846.

Leihhaus-Verwaltung.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Langestraße Nro. 23, im Vorderhause zu ebener Erde, ist ein hübsch möblirtes, mit zwei Betten und Sopha versehenes, Zimmer sogleich oder bis den 1. November an einen oder zwei solide Herren billig zu vermieten; auch kann Kost und Bedienung dazu gegeben werden.

Linkenheimerstraße Nro. 5. sind 1 oder 2 Zimmer mit Bett und Möbel, sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

Neue Kronenstraße Nro. 36, im untern Stock, ist auf den 1. November d. J. ein großes schön möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im Hinterhause daselbst.

In der Neuthorstraße Nro. 16. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Altkof, Küche, Keller nebst sonstiger Zugehör, und kann den 23. Januar bezogen werden.

In der Kronenstraße Nro. 42. ist ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

In der Klüppurer Thorstraße Nro. 14. ist auf den 23. Januar 1847 ein Logis, im mittlern Stock vornenheraus, zu vermieten, bestehend aus einer Stube, Altkof, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher.

In der Zähringerstraße Nro. 28, im 2. Stock, sind zwei geräumige ineinander gehende unmöblirte Zimmer auf den 23. Januar zu vermieten.

In der Zähringerstraße Nro. 48, nahe beim goldenen Kreuz, ist ein möblirtes heizbares Zimmer auf den 1. November zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock.

Zähringerstraße Nr. 30. ist ein schönes Zimmer mit Bett und Möbel an einen Herrn oder solide Dame sogleich zu vermieten.

Im Hause Nro. 71. der Langenstraße sind zwei oder drei schön möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Es ist auf den 23. Januar ein Logis zu vermieten mit zwei schönen großen Zimmern und einem Kochofen dabei; sodann ein schönes Dachzimmer, im Hintergebäude. Zu erfragen in der Kronenstraße Nro. 33., im untern Stock.

In der kleinen Herrenstraße Nro. 21. ist auf den 1. November ein möbliertes Zimmer im Hintergebäude, im zweiten Stock, an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Auf dem Spitalplatz Nro. 37., im 3. Stock, ist ein Zimmer mit Bett und Möbel an einen jungen Herrn auf den 1. November zu vermieten.

Es sind 2 Zimmer in Nro. 36. der Akademiestraße bis zum 1. November zu vermieten, ein Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, schön möblirt, das andere, hintenhin aus, ebenfalls möblirt; beide mit besonderem Eingang.

Es ist auf den 1. November ein heizbares Zimmer mit Bett und Möbel um sehr billigen Preis zu vermieten, Spitalstraße Nro. 20.

In der Langenstraße Nro. 118., dem Pariser Hof gegenüber, ist ein möbliertes Zimmer auf den 1. November zu vermieten.

In der neuen Adlerstraße ist im untern Stock ein möbliertes freundliches Zimmer an einen soliden Herrn, der die hiesige Lehranstalt besucht, zu vermieten, und kann sogleich oder bis 1. November bezogen werden. Zu erfragen im Hause Nro. 33., im zweiten Stock.

In der Neuthorstraße Nro. 11. sind drei Zimmer, mit oder ohne Möbel, an ledige Herren zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

Neue Herrenstraße Nro. 37. sind drei möblierte Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, wovon eines auf die Straße und zwei in den Hof gehend, bis den 1. November an solide Herren zu vermieten. Näheres im untern Stock.

In der Zähringerstraße Nro. 38. ist im Hintergebäude ein heizbares Zimmer, mit einem oder zwei Betten, auf den 1. November zu vermieten.

In der Langenstraße Nro. 51., der polytechnischen Schule gegenüber, ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller; auf Verlangen auch eine Werkstätte, welche sich für einen Feuerarbeiter eignet, bis den 23. Januar zu beziehen.

In der Adlerstraße Nro. 27., dem Trauben gegenüber, ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer um einen billigen Preis zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. November bezogen werden.

Langenstraße Nro. 177. ist im Hintergebäude, im 2. Stock, ein kleines Logis mit Küche u. s. o. gleich zu vermieten.

In der neuen Adlerstraße Nr. 27. ist der mittlere Stock mit 6 Zimmern sammt Zugehör, und in der Spitalstraße Nro. 42. der mittlere Stock sammt Zugehör sogleich zu beziehen. Näheres ist in Nr. 42. der Spitalstraße zu erfragen.

In der Akademiestraße Nro. 37. sind im Seitenbau 2 Zimmer, mit oder ohne Möbel, einzeln oder zusammen, zu vermieten und sogleich zu beziehen; auch sind mehrere Kanapee daselbst zu verkaufen. Näheres im untern Stock.

Im innern Zirkel Nr. 25. ist im zweiten Stock ein schönes, möbliertes Zimmer bis November oder Dezember zu vermieten.

Zähringerstraße Nro. 72. sind im zweiten Stock zwei schöne heizbare Zimmer sogleich zu vermieten.

Im Hause Nro. 15. der Stephaniensstraße ist im untern Stock ein zweifensteriges Zimmer, mit oder ohne Möbel, sogleich oder auf den 1. November zu vermieten. Auch stehen ebendasselbst ein neues großes Blumenfenster und ein schöner Damenschreibpult zu verkaufen.

Im innern Zirkel Nro. 22. ist für eine einzelne Person eine kleine Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, und kann sogleich bezogen werden.

In der Amalienstraße Nro. 59. ist sogleich oder auf den 1. November ein möbliertes Zimmer zu vermieten für einen oder zwei ledige Herren. Zu erfragen im Hintergebäude.

Erbprinzenstraße Nro. 9. ist eine Wohnung von 5 ineinander gehenden Zimmern, vornenheraus, sammt Küche, Keller und Zugehör auf den 23. Januar k. J. zu vermieten. Näheres ebendasselbst im Hintergebäude.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Bei Weinhändler F. Weis, Kronenstraße Nro. 38., liegen 2300 fl. Pflegelder zum Ausleihen auf den 23. Januar 1847 parat.

(2) [Bekanntmachung.] Da an der Wiedererlangung des abhanden gekommenen Beilagenbandes zur Frauenalber Frau-Verwaltungs-Rechnung pro 1843/44 sehr viel gelegen ist, so wird Demjenigen, welcher denselben in Nro. 47. der Spitalstraße im dritten Stock überliefert, oder daselbst auch nur diejenige Person erweislich namhaft machen kann, welche solchen im Besitz hat, eine Belohnung von 6 Kronenthalern zugesichert.

(3) [E. B. Nro. 2586. Hausverkauf.] Im untern Theile der Stadt ist in der Langenstraße ein zweistöckiges Haus mit großem Hof, gewölbtem Keller, 13 Zimmern, 2 Küchen, 1 großen Laden, 4 Mansardenzimmern, 2 Wohnungen im Hintergebäude, Stallung für 4 Pferde, Kutschzimmer, Wagen- und Holzremise, Heuspeicher und Waschküche aus freier Hand unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Kölle.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein beschlagenes Hofthor nebst mehrerem anderm Holzwerk ist billigst zu verkaufen, innerer Zirkel Nro. 23.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Waldstraße Nr. 30. sind zwei Rundsöfen und ein Kochofen zu verkaufen. Das Nähere im untern Stock daselbst.

Wein - Verkauf.

Aus dem Keller des Hauses Nr. 96. der Langenstraße werden folgende reingehaltene oberländer Weine zu den beigesezten Preisen, in großen oder kleinen Quantitäten, gegen Baarzahlung abgegeben.

1844r	Bühlerthaler,	12 fr.	die Maas,
1842r	Durbacher,	18 fr.	"
1842r	Klingelberger,	24 fr.	"
1842r	Mauerwein,	30 fr.	"
1834r	besgl.	36 fr.	"

} ausgez. Bou-
} teillenwein.

Unterrichts-Anzeige.

Auf den 1. November d. J. eröffne ich meinen **Cursus** in kaufmännischen Wissenschaften, in den Stunden von 6 — 8 Uhr oder je nach Uebereinkunft von 8 — 10 Uhr Abends, wozu ich besonders junge Leute einlade, die ihre Lehrzeit bereits begonnen haben.

Zugleich gebe ich in zu verabredenden Stunden Unterricht im **Schönschreiben** nach einer Methode, die sich durch Einfachheit und schnelle Auffassung besonders empfiehlt, indem selbst der Ungeübte in 12 — 15 Stunden seine ursprünglich mangelhafte Hand verändern und eine schöne geläufige Hand erhalten wird. Das Honorar ist billigst gestellt.

Wer von diesem Anerbieten Gebrauch machen will, beliebe sich bei mir zu melden.

W. S. Wielandt,
Kronenstraße Nr. 45.

Zeichenunterricht.

Mit dem neuen Schuljahr sämtlicher Lehranstalten erlaube ich mir mitzutheilen, daß mit dem 1. November Schüler in meinen Unterricht eintreten können; die verehrten Eltern und Fürsorger, welche mir ihre Söhne anvertrauen wollen, werden ersucht, sie gefälligst anzukündigen.

Ludwig Kunz,
Langestraße Nr. 104.

Meinen Mitbürgern vom Gewerbsstande, welche zu Führung ihrer Bücher, Correspondenz, Ausziehen der Rechnungen u. s. w. eine Aushilfe nöthig haben, empfehle ich mich hierzu gegen billiges Honorar, unter Zusicherung zuverlässiger Arbeit und Verschwiegenheit.

W. S. Wielandt,
Kronenstraße Nr. 45.

Privat-Bekanntmachungen.

Auf best getrockneten Eckensteiner Pechtorf, das Mees zu 5 Körben, zu 1 fl. 36 kr. und 1000 Stück zu 2 fl. 54 kr. werden Bestellungen angenommen bei

Karl Hauser,
dem Bürgerverein gegenüber.

Fromage de Brie, Parmesan- und Münster-Käs in Schachteln u. ist in bester Qualität eingetroffen bei

C. Arleth,

neben dem Pariser Hof.

Frische Schellfische sind zu haben bei

Jacob Giani.

Kleider = Magazin = Eröffnung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich heute mein Kleider-Magazin eröffnet habe, bestehend aus Ueberwürfen, Paletots, Ueberröcken, Hosen, Gilets und Schlafrocken; Alles nach der neuesten Façon gearbeitet.

Noch bemerke ich, daß ich für die Nechtheit der Stoffe, sowie für solide Arbeit garantire.

Karl Burkart, Marchand Tailleur,

Karl-Friedrichstraße Nr. 7.,
neben dem Zähringer Hof.

Stempf & Widmann,

Nachfolger von Hart Posselt,

Zähringerstraße Nr. 74.

beehren sich einem verehrlichen Publikum die Anzeige zu machen, daß ihr Lager in allen möglichen Stoffen für die Herren-Garderobe der Winterfaison, als:

Tuch, Buckskins, Paletotsstoffe, Siberienne, Sammt-, Seiden- und wollene Westen, Halsbinden, Slips und Richelieu, in Wolle u. Seide, Finette, Leinwand u.

auf das Reichhaltigste assortirt ist, und versichern bei äußerst billigen Preisen eine reelle Bedienung.

Heinrich Schnabel,

Marktplatz Nr. 8.,

empfiehlt zu billigen und festen Preisen die neuesten Sachen für die Herren-Garderobe, bestehend in:

Paletot-, Hosen- und Westen-Stoffen aller Art.

Ferner eine reiche Auswahl von seidenen und leinenen

Foulards, Slips, Cravattes, Joinvilles u. Richelieus etc.

Geschwister Költz, am Ludwigsplatz Nr. 59.,
bei Herrn Conditore Kaufmann,

empfehlen eine hübsche Auswahl Hauben à 36 kr., 1 fl. bis 2 fl. 42 kr., Blumenrüsche à 18 bis 36 kr. das Paar, Chemisetten, gestickte Krägen, Bänder, Spitzen und andere in dieses Fach einschlagende Artikel, als: Bast, Hutdrath, Siebplatten u.

Empfehlung.

Der Unterzeichnete erlaubt sich bei herannahender Winterzeit seine aufs beste eingerichtete Seidenfärberei in gefällige Erinnerung zu bringen.

Madame Günther, Langestraße Nr. 82., hat die Gefälligkeit, Commissionen für mich zu übernehmen, ebenso können solche Amalienstraße Nr. 71., im untern Stock, abgegeben werden.

Durlach den 17. Oktober 1846.

B. Schmidt, Seidenfärber.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.**Regine Ettlinger**

zeigt ergebenst an, daß sie seit Sonntag den 18. Oktober ihren Laden, Langestraße Nr. 61., der polytechnischen Schule gegenüber, eröffnet hat, mit einer schönen Auswahl Hauben, Hüten, Chemisetten, franz. Spitzen, Schleiern, franz. Stickereien, Mantilles und Visites; letztere werden, sowie auch Mäntel nach neuester Façon beständig gefertigt, und verspricht, wie bisher, gute Arbeit, prompte und billige Bedienung. Dasselbst wird auch jeden Tag goffirt.

Ich Unterzeichneter empfehle mich wieder, wie schon mehrere verfloßene Winter, zum Ausmeheln aufs Pünktlichste; meine Wohnung ist bei Herrn Seifensieder Appenzeller, in der Langenstraße No. 49., der polytechnischen Schule gegenüber.

Karl Wilhelm Bürger,
Wurfler u. Metzgermeister.

Kunstmehl.

von vorzüglicher Qualität ist stets zu haben bei
C. Vorholz.

Meine Schüler und Freunde setze ich hiermit in Kenntniß, daß zur Eröffnung meines Saales Sonntag den 25. Oktober ein Kränzchen abgehalten wird. Anfang 7 Uhr, Ende 11 Uhr.
Wozu einladet

J. K. Martin, Tanzlehrer,
Kronenstraße No. 48.

Rechter chinesischer Thee,

grün und schwarz,

so wie auch **Caravanen-Thee** ist in großer Auswahl angekommen und wird in

$\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und ganzen Paqueten zu festen Preisen abgegeben bei

Sigmund Gutmann,
Langestraße No. 68.

Die neuesten **Winter-Buckskin, Paletot-Stoffe, Sammet u. wollene Westenzeuge,** seidene **Binden** und **Clips** sind neuerdings bei mir eingetroffen, und empfehle solche meinen geehrten Abnehmern bestens.

Mein Vorrath in älteren Winterstoffen wird, um schnell damit aufzuräumen, zu herabgesetzten Preisen verkauft.

Mayer Seeligmann,

Ritterstraße No. 14., neben dem Erbprinzen.

Ich erhalte so eben eine große Sendung neuer **Rock-, Hosen- und Westenstoffe** für kommende Saison, und mache besonders auf sehr schöne **Peaux de Russie, Satin, Moscovite** und schwere **Wintertücher** aufmerksam.

K. Haas jun.

L. S. Leon Sohn,

dem Kaufmann Bierordt gegenüber,

beeht sich, anzuzeigen, daß sein Lager für die **Damen-Garderobe** der Winterfaison, als: **Chales, Kleider- und Mäntelstoffe, französische Terneaux, englische Orleans, Seiden-sammet** in allen Farben, glatte und faconirte **Hutstoffe,** sowie von den beliebten **Mailänder schwarzen Seidenzeugen,** auf das Reichhaltigste assortirt ist.

Eine Sendung **Watt** von verschiedenen Sorten ist mit gekommen, welche ich sowohl en gros als en detail, um schnell damit aufzuräumen, zu sehr billigem Preis abgebe; zugleich bringe ich meine frische Sendung von neuen **Bettfedern** und **Flaumen** in gütige Erinnerung.

Seeligmann A. Etlinger,
Langestraße No. 54.

Für Damen,

welche noch das elastische Crép- und Perlfächtenmachen, wodurch man in 8 Stunden das schönste und geschmackvollste Weihnachts- oder Neujahrsgeschenk verfertigen kann, zu erlernen wünschen, werden höflichst gebeten, sich längstens bis nächsten Dienstag zu melden.

Ph. Fröblich aus Aachen,
neue Herrenstraße No. 41.

Johann und Anton Eschfen, die Söhne des alten Tyroler Krautsehneiders, empfehlen sich bestens zum Einscheiden des Krautes. Ihre Wohnung ist im Eckhaus der Amalien- und Kasernenstraße.

Bei Unterzeichnetem ist süßer rother Wein zu haben.

Wilhelm Schaefer,
zum schwarzen Adler.

Beiertheim.

Bei Unterzeichnetem findet bis Sonntag den 25., als Nachkirchweibe, Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

D. Siegle, zum Stephanienbad.

Mühlburg.

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 25. dieses die berühmte Harmoniemusik statt, und für gute Speisen und Getränke wird bestens gesorgt werden. Noch ganz süßer Wein und frisches Backwerk wird Samstag und Sonntag verabreicht, wozu höflichst einladet

B. Roth,
zur Stadt Karlsruhe.

Grünwinkel.

Zur Nachkirchweibe, heute, Sonntag den 25. d., ladet Unterzeichneter seine Freunde und Gönner ergebenst ein.

Leopold Ergleben, zur Rose.

Literarische Anzeige.

In der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung dahier ist erschienen:

Uebersicht

der Eisenbahn-Fahrten

und der sich an dieselben anschließenden Fahrten auf der **Main-Neckar-Eisenbahn** für den Winterdienst vom 15. Oktober 1846 an.

Nebst Personentarif.
Preis 3 kr.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 25. Oktober: **Der verwunschene Prinz.** Schwank in 3 Aufzügen, von F. v. Plöck. Vor Anfang des Lustspiels: *Pas de bouquet*, ausgeführt von Dlle. Polin, erste Solotänzerin, und Herrn Gasperini, erstem Solotänzer des königl. Hoftheaters in Berlin. Nach dem zweiten Aufzuge: *L'Esmeralda*, spanischer Nationaltanz, ausgeführt von Dlle. Polin. Nach dem Lustspiel: *Nouvelle-Polka*, ausgeführt von Dlle. Polin und Hrn. Gasperini.

Montag den 26. Oktober: **Ihr Bild.** Lustspiel in einem Akt nach dem Französischen des Scribe und Sauvage, von L. Schneider. Hierauf: **Der**

Konfusionsrath. Posse in 3 Aufzügen nach Bayard's l'Etourneau, frei bearbeitet von W. Friedrich. Nach dem Lustspiel; *Pas de la Nayade*, ausgeführt von Dlle. Polin und Hrn. Gasperini. Zum Schluß der Vorstellung: **La Mazurka.** Polnischer Nationaltanz, ausgeführt von denselben.

Frankfurter Börse am 23. Oktober 1846.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	5	Laubthaler, ganze	2	43 1/4
Friedrichsd'or	9	46	Preussische Thaler	1	45
Holl. 10 fl. Stücke	9	54 1/2	Gold al Marco	360	—
Rand-Ducaten	5	35	Hochhaltig - Silber	24	20
20 Franken-Stücke	9	27 1/2	Gering u. mittelhalt.	24	18
Engl. Sovereigns	11	56	DISCONTO	4	1/2

In der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung dahier ist nun erschienen und daselbst zu haben:

Adresskalender

für die
Residenzstadt Karlsruhe.

Bearbeitet

durch

Polizei-Actuar Ph. Anselm.

Ausgegeben im Oktober 1846.

Preis, stark geheftet 45 kr.

Inhalt:

- Genealogie des souverainen Großherzoglichen Hauses Baden.
- Verzeichniß über alle nummerirten Gebäude und Hausplätze, in alphabetischer Ordnung, mit Benennung der Hausbesitzer, nebst den Gebäuden außerhalb der Stadtthore.
- Verzeichniß der Einwohner, nach alphabetischer Ordnung, nebst Angabe ihrer Wohnungen.
- Verzeichniß der landesherrlichen und städtischen Stellen und Localanstalten.
- Sanitätspersonal und dessen Gehülfspersonen.
- Verzeichniß der verschiedenen Gewerbe, alphabetisch geordnet, nebst Angabe der Gewerbetreibenden und ihrer Wohnungen.
- Verzeichniß der hiesigen Innungen und ihrer Vorsteher.
- Polizeiverordnungen.
- Auszug aus der Droschkenordnung.
- Uebersicht der Bevölkerung der Residenzstadt Karlsruhe, nach Straßen geordnet.
- Nachtrag über die Veränderungen, welche sich während des Druckes des Adresskalenders ergeben haben.

Dieser neue Jahrgang des Adresskalenders, welcher Alles das enthält, was die vorhergehenden gebracht, wurde noch vermehrt durch ein Verzeichniß der hiesigen Innungen mit ihren Vorstehern und einen Auszug aus der Droschkenordnung.

Es bedarf wohl nur einer Erwähnung der Aufnahme beider für das Geschäftsleben so wichtiger Gegenstände, um die vergrößerte Brauchbarkeit des Adresskalenders darzuthun; was diesen Jahrgang aber vor seinen Vorgängern am meisten auszeichnet, ist die Vervollständigung des Verzeichnisses der hiesigen landesherrlichen, städtischen und sonstigen öffentlichen Stellen, in welchem nun das Personal derjenigen Stellen, welche mit dem öffentlichen Leben unmittelbar in Berührung stehen, vollständig mitgetheilt ist.

Der Preis ist ungeachtet dieser Vermehrungen der frühere geblieben.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Kopulirt.)
Den 3. September. Joseph Paredy, Bürger und Schlossermeister hier, mit Rosine Carle aus Pfedelbach.

Den 6. Jakob Ganzbuhl, Bürger in Langenbrücken, Tagl. hier, mit Marie Anna Bechtler aus Stettfeld.

Den 10. Joseph Adam aus Poppenhausen bei Fulda, Bürger in Bruchsal, Bedienter hier, mit Anna Marie Hillenbrand aus Bruchsal.

Den 17. Georg Ignaz Meib, Bürger und Kaufmann in Bruchsal, Wittwer, mit Johanne Schneider a. Durlach.

Den 20. Kornelius Fromm aus Horrenbach, Bürger in Gochsheim, Militär-Oberkrankenwärter hier, mit Sophie Geiserheld aus Gochsheim.

Den 20. Karl Friedrich Bering, Bürger in Heddesheim, Packer hier, mit Justiane Battenbach a. Rappenaui.

Den 21. Hr. Karl Bajer von hier, Grob. Bezirksförster in Ertlingen, mit Fr. Sophie Hennemann aus Mosbach.

In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Gestorben.)
Den 3. September. Todtgeboren eine Tochter, Vater Karl Streb, Bürger und Buchbindermeister hier.

Den 4. Wilhelmine Amalie Frieder., Vat. Franz So-

Freunde

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Wagner, Part. von Baden. Fräul. Wagner v. Eisenach. Hr. v. Diemar v. Cassel. Hr. Moldenhauer, Fabr. daher. Hr. Ziegler, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schott, Kfm. daher.

Im Deutschen Hof pr. Stubenrauch, Kfm. von Sondernheim. Hr. Gleich, Mühlbesitzer v. Ebnatoben. Hr. Krafft, Kfm. v. Gchingen. Hr. Luppert, Kfm. von Neuburg. Hr. Wenk, Kfm. von Rothweil. Hr. Weber, Part. v. Hall. Hr. Zahn, Kfm. v. Mosbach.

In den drei Kronen. Hr. Sauer, Unterlehrer v. Neudenau.

Im Englischen Hof. Hr. Forneau, Rent. mit Fam. u. Bed. v. Paris. Hr. Simon, Rent. v. London. Hr. Staun, Part. v. Hamburg. Hr. Cramer, Kfm. v. Glauchau. Hr. Schönecke, Kaufm. von Chalons. Hr. Homberg, Kfm. von Eupen.

Im Erbprinzen. Hr. Michel, Fabr. von Mainz. Hr. Krieger u. Hr. Groß, Kfl. v. Straßburg. Hr. Dr. Thron m. Gat. a. England. Hr. Focat mit Gat. von Hamburg. Hr. Hülden, Rentier von Rotterdam. Hr. Dorlay, Rent. mit Gat. aus Amerika. Hr. Maier von Tiefenbach. Hr. Dr. Curtius, Cantor von Lübeck. Hr. Leberer, Kfm. v. Singelheim. Hr. Ries, Kfm. v. Blausbeuern. Hr. Grohe, Rent. v. Neustadt. Hr. Heil, Rent. m. Fr. Tochter v. Worms. Hr. Bauer, Kfm. v. Lyon. Hr. Bauer, Rittmeister v. Mannheim. Hr. Bauer, Df. sigler v. Cassel. Hr. Böking, Hüftenbesitzer von Aspach.

Im Geißl. Hr. Dury v. Heidelberg. Hr. Jag v. Goweiler. Hr. Dengler v. Dffenburg.

Im goldenen Adler. Hr. Obrecht, Dekonom v. Dffenburg. Hr. Sinn, Hdm. von Zaiskam. Hr. Ulrich m. Gat. von Langenalb. Hr. Fischer m. Gat. v. Ulm. Hr. Kampmann, Mechaniker v. Straßburg.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Westersfeld, Kfm. v. Bamberg. Hr. Grossant, Rent. v. Neustadt. Hr. Herrmann u. Hr. Müller, Stud. v. Freiburg. Hr. Ameebée, Rent. v. Marseille. Hr. Brauler, Rittmeister v. München.

Im Rheinischen Hof. Hr. Werner, Kaufm. von Kenzingen. Hr. Schnorle, Kfm. von Schwegingen. Hr. Sai, Lehrer v. Nadorphzell. Hr. Weber, Kfm. v. Eansbau. Hr. Becker, Kfm. v. Constanz.

Im Ritter. Hr. Stölphen, Kfm. v. Paris. Hr. Koller, Kfm. v. Bockenheim. Hr. v. Wrede v. München. Mad. Lipps u. Fr. Bomperheim v. Pforzheim. Hr. Hacheler, Kfm. u. Fr. Hacheler v. Mühlacker. Hr. Matsch, Kfm. von Neutlingen. Hr. Kunz's Kaufm. von

renz Quiltan, Bürger und Kunstdreher hier, alt 1 Jahr 5 Monate 4 Tage.

Den 7. Joh. Feuchter aus Elsenz, Schuhmacher, alt 17 Jahre 7 Monate.

Den 11. Joseph Fischer aus Wittelosen, Soldat im groß. Leib Inf.-Reg. hier, alt 21 Jahre 28 Tage.

Den 15. Karoline Weber von hier, alt 18 J. 7 M.

Den 16. Christian Kronebach aus Dromersheim, pens. Feldwebel, Wittwer, alt 79 Jahre 11 Monate 16 Tage.

Den 16. Wilhelm Leopold, Vat. Franz Anton Hausmann, Bürg. u. Schlosser in Sinshelm, alt 1 J. 16 T.

Den 17. Marie Karol. Christine, Vat. Jos. Bayer, Hornist im 1. Inf.-Reg. hier, Bürg. in Ubstadt, alt 4 Monate 23 Tage.

Den 24. Todtgeboren eine Tochter, Vat. Karl Thoma, Dekonom, Bürger in Waibstadt.

Den 25. Friedrich Baltes v. hier, Fabrikarb., ledig, Vat. Joseph Baltes, Bürger und Schriftsetzer hier, alt 19 Jahre 6 Monate 16 Tage.

Den 26. Elise Fanny Agnes, Vat. Hr. Karl Oberhoffer, Grob. Kammerfänger, alt 1 Jahr 2 M. 17 T.

Den 27. Etisab. Baltes, geb. Schweller a. Rusloch, Ehefrau des Joseph Baltes, Bürg. u. Schriftsetzer hier, alt 45 Jahre 8 Monate 17 Tage.

Den 28. Eustachius Link aus Mergentheim, groß. Hofkellermeister, ein Ehemann, alt 63 J. 2 M. 15 T.

Delfingen. Hr. Staps, Kfm. v. Buchenbach. Hr. Korsch, Kfm. v. Worms. Hr. Niederhöfer, Kfm. v. Gamburg.

Hr. Damm, Kfm. v. Baldkirch.

Im Römischen Kaiser. Hr. Köffel, Kaufm. mit

Gat. v. Basel. Hr. Pfeiffer, Kfm. von Freiburg. Hr.

Wilhelm, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Haug, Part. von

Rassel. Hr. Gering, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Walter,

Part. m. Gat. von Frankfurt. Hr. Baron v. Heimdorf

m. Gat. aus Holland. Hr. Leberle, Propr. daher. Hr.

Erbach, Part. v. Nürnberg.

Im rothen Haus. Hr. Mondandon, Kaufm. von

Simmen. Hr. Grindler, Kaufm. von Bockenheim. Hr.

Wohl, Kfm. v. Schneberg. Hr. Ziegler, Kfm. v. Mann-

heim. Hr. Baron v. Carals m. Fam. v. Marschau. Hr.

Krager, Notar v. Fenzkirch. Hr. Hartmann, Kfm. von

Bamberg. Hr. Durlinger, Stud. von Donauwörth.

Hr. Eichler, Direktor von Hamburg. Hr. Seeligmann

m. Gat. v. Speyer. Hr. Kaufmann von Ravensburg.

Hr. Bismayer m. Gat. v. St. Gallen. Hr. Dessalanet

v. Neufcharel.

Im Schwanen. Hr. Berner, Kfm. v. Straßburg

Hr. Maier, Hdm. v. Rippenheim. Hr. Ehrenhardt, De-

konom v. Benzheim. Hr. Bauer, Stud. von Heidelberg.

In der Sonne. Hr. Rem u. Hr. Wobnenberger

v. Neuenburg.

Im wilden Mann. Hr. Engelmaier v. Eubingen.

Im Zähringer Hof. Hr. Meyer, Kaufm. von

Frankfurt. Hr. Rabened, Rent. v. Moskau. Hr. Blas-

monvaert, Rent. m. Fam. und Bed. aus Belgien. Hr.

Wettin, Kfm. m. Gat. v. Mannheim. Hr. Stuckhard,

Kfm. v. Hersfeld. Hr. Kerth, Kaufm. von Birkweiler.

Hr. Schmidt, Mechanikus von Bruchsal. Hr. Grosier,

Kfm. v. Lilla. Fräul. Krauch von Panau. Hr. Stipp,

Hr. v. Berlin.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Sprachlehrer Wertheim: Hr. Oppenheim,

Prof. v. Cambridge. — Bei Frau Direktor Kutschmann;

Hr. Hausrath v. Freiburg. — Bei Hrn. Ministerialrath

Kinberger: Hr. Malblant, Rechtscaud. von Schlaitdorf.

— Bei Hrn. Baumeister Fischer: Fräul. Schlug von

Speier. — Bei Hrn. Hofrath Döll: Hr. Döll v. Mann-

heim. — Bei Hrn. Chemiker Hauff: Mad. Strobel von

Langenandel. — Bei Hrn. Oberst Karl von Mollendec:

Freifrl. v. Altkler v. Forrette. — Bei Hrn. Oberarzt

Waag: Hr. Kettner, Amtschirurg v. Oberkirch. — Bei

Hrn. Meyer: Hr. Meyer, Gastwirth v. Leimen. — Bei

Hrn. General-Cassier Eifentohr: Fräul. Kammerer von

Raffatt. — Bei Mad. Bodenheimer Wwe.: Hr. Rahn,

Kfm. v. Altbreisach. — Bei Hrn. Forstrath v. Kleiser:

Hr. v. Kleiser, Forstpraktikant v. Emmendingen.